



VERANSTALTUNGEN UND PRÄSENTATIONEN

PlusPunkt KULTUR – Wettbewerb für junges Engagement in der Kultur

Ob Poesieläufer oder Rad fahrende Kunst-Kuriere in Berlin-Friedrichshain, ein Opernstück in einem alten Bauernstall in Brandenburg oder kulturelle Zukunftsräume in Hamburg – unter den Projekten des zweiten PlusPunkt KULTUR finden sich wahre Juwelen. Wir stellen Ihnen anstehende Projekte vor. PlusPunkt Kultur ist ein bundesweiter Engagementwettbewerb der Bundesvereinigung für Kulturelle Kinder- und Jugendbildung, gefördert vom Bundesfamilienministerium im Rahmen der Initiative ZivilEngagement „Miteinander-Füreinander“.

POESIE

12. März 2010 // Berlin

Poesieläufer

Über Fotografie und Poesie nehmen Berliner Jugendliche ihre Stadtteile unter die Lupe. Lene Albrecht und Patrick Kowal sind die Projektleiter und hatten die Idee, sich über Poesie mit der Stadt Berlin und dem eigenen und auch fremden Stadtteilen auseinander zu setzen.

Die erste Station der Poesieläufer ist der Berliner Stadtteil Wedding. Hier haben die Jugendlichen Streifzüge unternommen, bei denen sie nach geeigneten Motiven und Inspiration für ihre Texte und Bilder suchten.

Die Ergebnisse der Poesieläufer werden in einer von den Jugendlichen selbst konzipierte Ausstellung während des Festivals „Printemps des Poètes Berlin10“ zu sehen sein. Die Vernissage findet am am 12. März im Relais de Savann in Wedding statt.

Mehr zum Projekt: http://plus-punkt-kultur.de/?page_id=2041

KUNST

27. März 2010 // Wiesbaden

Kunstsplitter

Das Projekt KUNSTSPLITTER zeigt Kunst von jungen Menschen, die für Ihre Sichtweisen, Visionen, Ideen und ihre Leidenschaft einen Raum brauchen, um sich auszuprobieren und ihre Werke zu präsentieren. Junge Menschen aus verschiedensten Zusammenhängen und Herkunftsländern zeigen ihre Blicke auf persönliche und gesellschaftliche Momente und kommen miteinander in Austausch. Im Rahmen der kurzen Nacht der Galerien in Wiesbaden wird eine neue Ausstellung eröffnet.

Mehr zum Projekt: >> http://plus-punkt-kultur.de/?page_id=1995

KUNSTAKTION

30. April 2010 // Freiburg

Freilichtspiel

Das von Lea Mönninghoff initiierte Projekt soll die Stadträume in Freiburg für Jugendliche interessanter machen, indem sie sie selbst gestalten.

In einer Lichtaktion am 30. April 2010 werden im öffentlichen Raum Installationen und Bilder aus Licht gezeigt, die von Jugendlichen erarbeitet worden sind. Die Auseinandersetzung mit den Grundlagen der Technik, die dazu nötig sind sowie der Kunst, die als Vermittler dienen wird, findet im Vorfeld in Zusammenarbeit mit dem Jugendbildungswerk Freiburg e.V. statt.

Mehr zum Projekt: http://plus-punkt-kultur.de/?page_id=2080

MUSIKMEDIEN

8./9. Mai 2010 // Kirchberg und Simmern, Rheinland-Pfalz

Der unbekannte Krieg

Auf Grundlage eines komponierten „Requiem“ des Simmerner Komponisten Carsten Braun werden sich verschiedene Arbeitsgruppen mit den Themen Krieg, Tod und Verzweiflung im zweiten Weltkrieg auseinandersetzen .

Die Komposition bildet die musikalische Grundlage für eine Multimedia-Performance mit Licht, Video, Projektionen, Tanz und Theater, welche am 08. und 09. Mai 2010 in Kirchberg und Simmern zur Aufführung kommt. Das Projekt von Christoph Schnaß und Timo Ludwig ermöglicht auf diese Weise einen künstlerischen Zugang für Schüler zu einem ernsten Thema.

Mehr zum Projekt: http://plus-punkt-kultur.de/?page_id=2076

MEDIEN

21. bis 25. Mai 2010 // Loxstedt bei Bremerhaven

JugendMedienCamp NordWest

Falk-Martin Drescher ist Leiter des Organisationsteams des JugendMedienCamps NordWest, das von der Jungen Presse Niedersachsen jährlich veranstaltet wird. Das JugendMedienCamp NordWest spricht alle medieninteressierten Jugendlichen aus

Deutschland, insbesondere aus Niedersachsen, Bremen, Hamburg und dem Rheinland im Alter von 14 bis 25 Jahren an.

Teilnehmen können sowohl NeueinsteigerInnen als auch bereits routinierte MedienmacherInnen – die Möglichkeit teilzunehmen haben rund 100 junge engagierte Jugendliche.

Das Ziel des Camps ist es, Jugendliche in die Medienwelt einzuführen, miteinander zu vernetzen, neue Ideen und Projekte zu entwickeln, Teamarbeit zu fördern und hochwertige Medien inmitten der Natur zu produzieren. Des Weiteren sollen Arbeit und Spaß miteinander verbunden werden, um die Motivation zu stärken.

Mehr zum Projekt: http://plus-punkt-kultur.de/?page_id=2056

MUSIK

29. Mai 2010 // KleinLeppin in Brandenburg

Zwischen_Welten – eine Opernwerkstatt der Generationen

Das Projekt „Zwischen_Welten“ ist eine Opernwerkstatt, in der Jung und Alt aufeinander treffen, sich austauschen und sich mit den Grundthemen der Oper „Orpheus und Eurydike“ mit Hilfe verschiedener Medien befassen.

Angeregt wurde dieses Projekt von Nele Tast (17), deren Eltern vor sechs Jahren die Idee hatten, eine Oper in den alten, verlassenen Schweinestall in dem 70-Seelen Dorf >> [Link?Klein Leppin in der Prignitz zu bringen.](#)

Bei dem Projekt „Dorf macht Oper!“ arbeiten Laien und Profis zusammen. Dazu gehören nicht nur die Bewohner des Dorfes und aus der Umgebung, die mit viel Engagement dabei sind, sondern auch professionelle Solisten und Mitglieder des Rundfunk-Sinfonieorchesters Berlin. Am 29. Mai 2010 wird eine Inszenierung von „Orpheus und Eurydike“ von Christoph Willibald Gluck aufgeführt. Erstmals soll nun dieses Projekt durch eine begleitende Opernwerkstatt erweitert werden, bei der sich die jungen und älteren Bewohner des Dorfes mit dem Thema und den Inhalten der Oper vertiefend auseinandersetzen können.

Mehr zum Projekt: http://plus-punkt-kultur.de/?page_id=2095

KUNSTAKTION

02. – 23. Juli 2010 // Berlin

Papergirl Festival

Das Papergirl Festival ist ein über 3 Wochen laufendes Kunstprojekt in Berlin Friedrichshain von Aisha Ronniger - bestehend aus Workshops, Camp/Symposium, Verteilaktion per Fahrrad und abschließender Ausstellung. Die ausgestellten Arbeiten werden zuvor in einem offenen Aufruf gesammelt.

Höhepunkt bildet die namensgebende gemeinsame Verteilaktion, bei der ganz im Stil amerikanischer Zeitungsjungs (Paperboys) Rollen mit Kunstwerken von Fahrrädern aus an zufällige Passanten im Kiez verschenkt werden. Dadurch erhält jeder – ob Tourist, Rentner, Schüler oder Migrant – den Zugang zu junger Kunst, die den üblichen Klischees widerspricht. Die dann hoffentlich neugierig gewordenen

Passanten können sich dann in der abschließenden Ausstellung anschauen, was die Papergirls noch an Kunst zu bieten haben. Die Idee von Papergirl hat überzeugt. Mittlerweile findet das Projekt Nachahmer in verschiedenen Ländern.

Mehr zum Projekt: <http://plus-punkt-kultur.de/?p=2498>

PERFORMANCE

Sommer 2010 // Berlin

Seerosen für Afrika

Seerosen für Afrika ist der stationäre Traum 1.000 schwimmender, fest verankerter Rettungsiseln im Mittelmeer, die Flüchtlinge aus Afrika vor dem Ertrinken retten sollen.

Das Zentrum für politische Schönheit um Philipp Ruch stellt im nächsten Sommer eine dieser Inseln in den öffentlichen Raum (Potsdamer Platz, Berlin), um die deutsche Bevölkerung an ihre Verantwortung zu erinnern. Diese Plattform wird mit Theaterprojekten bespielt und für öffentliche Aktionen genutzt. Die Aufmerksamkeit und Sensibilisierung für das Thema kann dann dafür genutzt werden, den Traum der Rettungsiseln wahr zu machen.

Mehr zum Projekt: http://plus-punkt-kultur.de/?page_id=1981

KONTAKT

Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V.

Ansprechpartner: Matthias Riesterer

Mühlendamm 3, 10178 Berlin

Fon. 030.24781111, Fax. 030.24 78 11 13

>>> www.plus-punkt-kultur.de >>> www.twitter.com/pluspunkt

Der Wettbewerb PlusPunkt KULTUR ist ein Projekt der



gefördert vom



im Rahmen von:

**MIT
FÜR EINANDER**
Initiative ZivilEngagement